

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

possession und Siz neben mögen, indessen aber alle und iede besagter Landmanschaft zuehombende praerogativen und gerechtamben von nun an realiter zu genießsen fähig und befähigt seyn, zu Solchen Ende auch mit dero getröstender Genembhaltung der Landmannschafftsmatricul ordnungsmäßig einverleibt werden Sollen.

Die Abschrift im Landesarchiv bringt uns auch die Namen jener Herrn und Ritter, welche an der denkwürdigen Session teilgenommen haben. Es würde uns zu weit führen, von jedem einzelnen dieser Herrn die Personalien anzuführen, über welche zumeist der berühmte Genealoge Johann Georg Adam von Hoheneck und Baron Weiß-Starckenfels in seinem Adel von Oberösterreich die wichtigsten Daten bringen. Da war vor allem der Berordneten-Präsident selbst, unser Graf Sprinzenstein, dann Johann Ferdinand Graf von Salburg, Ebrgott Max Graf von Kueffstein, Franz Graf Rhevenhüller, vier Grafen von Thürheim (Johann Wilhelm, Franz Josef, Otto Heinrich und Franz Philipp Gottlieb), zwei Grafen von Weißenwolff (Ferdinand und Josef Anton), Franz David Graf Engl zu Wagrain, Johann Leopold Freiherr von und zu Clam, Johann Anton Graf Rüz, Anton Nikodemus Ferdinand Graf Gera, Josef Graf Seeau, Johann Franz Freiherr von Orienthal, Georg Josef Freiherr von Mannstorf und Dachsberg. Dann vom Ritterstand: Wolf Max Spiller von Witterberg, zwei Fieger zu Hirschberg (Hans Georg senior und junior), Christoph Benedikt Hayden von Dorf, Johann Georg Adam von Hoheneck (der berühmte Genealoge), Matthias Ferdinand Gastner von Siegmundslust, Georg Alchaz Tollinger von Grienuau, zwei von Cronpichl (Ferdinand Karl und Georg Karl Ehrnreich), Ferdinand Karl von Gyselsberg und endlich Martin Ehrmann auf Falkhenau.

Noch an demselben Tage, als dieser „Schluß“ erfolgte, entschloß sich Graf Sprinzenstein, einen eigenen Vertrauensmann, und zwar über Vorschlag des Landschaftssekretärs (Kanzlei-Direktors) Johann Jakob Mäderer dessen Vetter, den Sekretär des Berordneten-Ausschusses Johann Tobias Schmidtpaur an seinen Oheim (Bruder seiner Mutter, der Anna Rosalia, geborne Gräfin von Hoheneck) Otto Heinrich Graf und Herrn von Hoheneck zu Wistershaim und Albmegg, römisch kaiserlichen Majestät geheimer Rat, Kämmerer und Berordneten, mit einem eigenhändigen vertraulichen Schreiben abzusenden, worin er ihn bittet, dem von ihm persönlich mit genauer